



18. Januar 2022

## eTrailer gewinnt ZENIT-Innovationspreis

### Kooperation zwischen Trailer Dynamics und Krone ausgezeichnet

Einen signifikanten Beitrag hin zur „Grünen Logistik“ wollen das 2018 gegründete Aachener Unternehmen Trailer Dynamics und Krone leisten. Entwickelt wurde dafür ein elektrischer Antriebsstrang für Langstrecken-LKW. Der macht Diesel-LKW CO<sub>2</sub>-ärmer, bei elektrischen Sattelzugmaschinen sorgt er außerdem für eine spürbare Reichweitenerhöhung. Basis ist der eTrailer, eine leistungsfähige elektrische Achse, die unabhängig von der Sattelzugmaschine arbeitet. Die Tests mit einem ersten Prototypen bestätigen die großen Erwartungen an das innovative System. Ausgezeichnet wurden Trailer Dynamics und Krone dafür am 17. Januar 2022 mit dem Innovationspreis des Netzwerks ZENIT e.V., der mit 10.000 Euro dotiert ist. Überreicht wurde der Preis von NRW-Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und dem ZENIT Netzwerkvorsitzenden Thomas Eulenstein.

Die Umweltziele von EU und Bund sind hoch. Im Vergleich zu 1990 sollen die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent gesenkt werden. Wichtigste Zielgruppe ist für Trailer Dynamics im ersten Schritt daher insbesondere die Bestandsflotte an Diesel-Sattelzugsystemen. „Wir gehen davon aus, dass diese Systeme noch für die nächsten 20 bis 30 Jahre die überwiegende Motorisierung des Langstrecken-Güterverkehrs darstellen“ prognostizieren die Geschäftsführer Michael Nimtsch, Abdullah Jaber und Jochen Mählmann. Da es für LKW, die vor allem auf Kurzstrecken unterwegs sind, bereits Lösungen zur Schadstoffverringerung gibt, liegt der Fokus von Trailer Dynamics auf Diesel-LKW, die bei ihren Fahrten mehr als 500 Kilometer zurücklegen. Deren Treibstoffverbrauch soll um mehr als 20 Prozent gesenkt und damit jährlich mindestens 20 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Sattelzug eingespart werden. Bei einem angenommenen Marktanteil an eTrailern von 10 Prozent würde dies in Deutschland zu einer jährlichen Emissionsreduktion von mehr als einer Million Tonnen CO<sub>2</sub> führen.

Profitieren vom eTrailer sollen nicht nur die Umwelt, sondern auch die Logistikunternehmen. Dank der zusätzlichen eAchsen-Leistung wird die Sattelzugmaschine im Antrieb unterstützt, kann zusätzlich

einfach kleiner dimensioniert werden und verringert damit die laufenden Betriebskosten bzw. TCO. Das System lässt sich mit allen gängigen Sattelzugmaschinen kombinieren.

Das Funktionsprinzip des Systems ist komplex: Die elektrische Achse ersetzt eine der herkömmlichen, nicht angetriebenen Achsen des Trailers. Ein sensorischer Königszapfen ermöglicht außerdem eine mit der Sattelzugmaschine unabhängige funktionssichere Echtzeit-Steuerung des elektrischen Antriebsstrangs. In Kombination des eTrailers mit dem Dieselfahrzeug wird damit das gesamte Sattelzugsystem in einen elektrischen Plug-In-Hybrid umgewandelt.

### **Kooperation mit Krone**

Die strategische Kooperation mit dem Trailerhersteller Krone aus dem niedersächsischen Werlte sichert im laufenden Prozess eine kompetente Industrialisierung, eine qualitative und schnelle Markteinführung und einen professionellen After Sales-Service. Der stete Erfahrungsaustausch im Rahmen der weiteren Entwicklung, Effizienzsteigerung, Konstruktion, Gewichtsreduktion und die Einhaltung von Mindeststückzahlen ist für das Trailer Dynamics-Team ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zur Vorserie.

### **Bildunterschrift**

Michael Nimtsch, Geschäftsführer von Trailer Dynamics erhielt den Innovationspreis aus den Händen von NRW-Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und dem Vorsitzenden des Netzwerks ZENIT e.V. Thomas Eulenstein / Foto: ZENIT e.V.



**Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:**

**SIMON RICHENHAGEN**

Telefon [+49 5951 209-8216](tel:+4959512098216) · E-mail: [simon.richenhagen@krone.de](mailto:simon.richenhagen@krone.de)